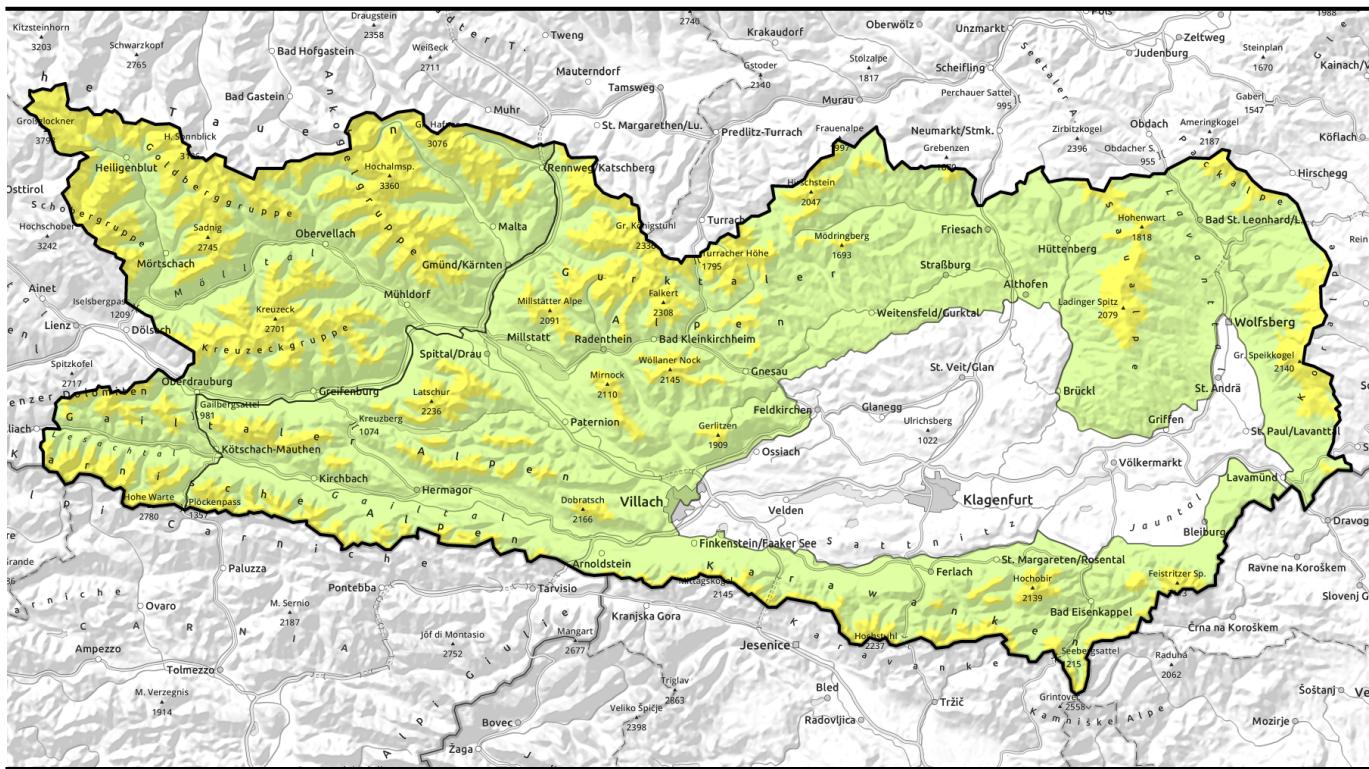


Lawinenbericht für Freitag, 10.02.2023



Vorsicht bei Übergängen von wenig zu viel Schnee



Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Hafnergruppe



Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Karawanken Ost, Koralpe, Packalpe, Karawanken Mitte, Karawanken West, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte, Villacher Alpe



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

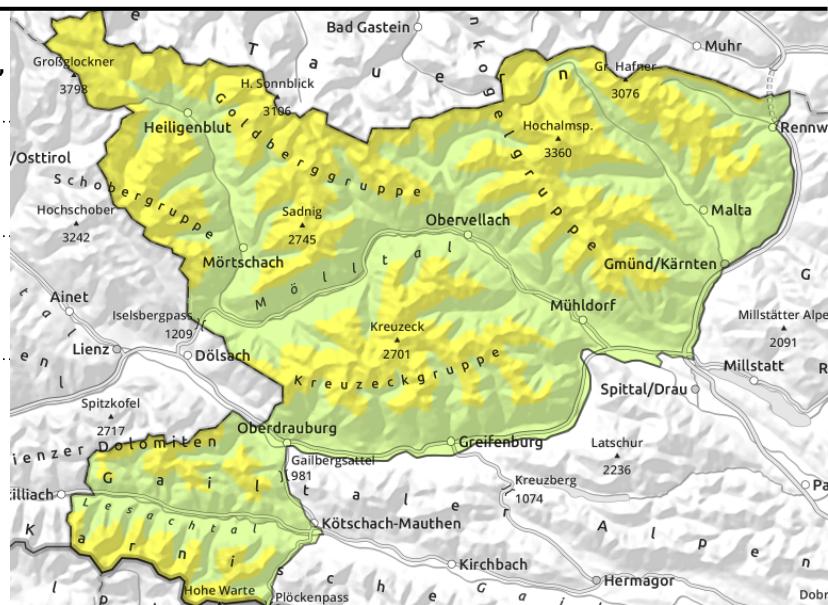
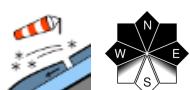
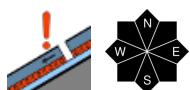


Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 10.02.2023

Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Hafnergruppe



Schwache Altschneedecke und frische Triebsschneeablagerungen

Die Lawinengefahr wird oberhalb rund 1800 m mit Mäßig und darunter mit Gering beurteilt. Schwachsichten im Altschnee und frische Triebsschneeablagerungen können vereinzelt noch durch einen einzelnen Wintersportler, allgemein nur durch eine große Zusatzbelastung ausgelöst werden. An den Übergängen von wenig zu viel Schnee ist die Auslösebereitschaft höher.

Schneedeckenaufbau

Kalte Temperaturen verlangsamen die Setzung und Verfestigung der Schneedecke. Mit Wind aus südlichen Richtungen sind frische kleinere Triebsschneeablagerungen gebildet worden. In der Altschneedecke sind aufbauend umgewandelte Schichten mit größeren kantigen Kristallen vorhanden.

Wetter

Ein Hoch erstreckt sich über weite Bereiche Mitteleuropas. Aus Osten gelangt noch kontinentale Kaltluft zu uns. Am Freitag setzt sich das strahlend sonnige Wetter auf den Bergen fort. Bei nur schwachem Nordost- bis Nordwind hat es zu Mittag in 3000 m -9 Grad, in 2000 m -5 Grad und in 1000 m zwischen -1 Grad im Osten und +3 Grad im Westen.

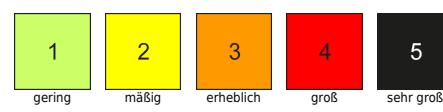
Tendenz

Keine Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

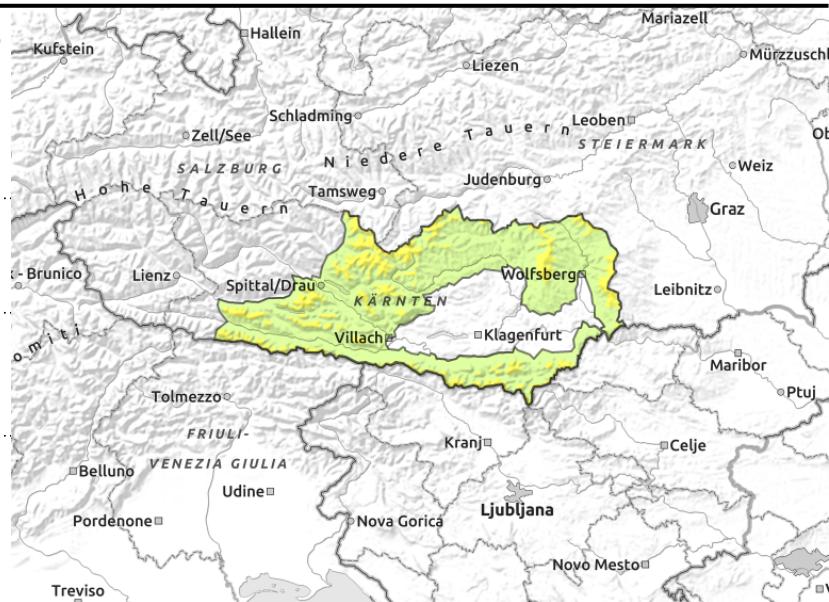
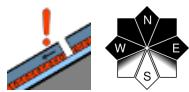
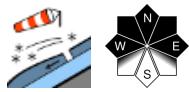


Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 10.02.2023

Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Karawanken Ost, Koralpe, Packalpe, Karawanken Mitte, Karawanken West, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte, Villacher Alpe

**Vorsicht bei Übergängen von wenig zu mehr Schnee**

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Baumgrenze mit Mäßig darunter mit Gering beurteilt.

Gefahrenstellen bilden kleine Triebsschneelinsen in nördlichen Expositionen auf einer unterschiedlich mächtigen Altschneedecke in der aufbauend umgewandelte Schichten vorhanden sind. Vorsicht ist in Kammbereichen bei den Übergängen von wenig zu mehr Schnee geboten.

Schneedeckenaufbau

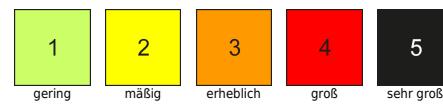
Der mäßige bis schwache Wind aus südlichen Richtungen hat für kleinere Triebsschneeeablagerungen in nördlichen Expositionen gesorgt. Bei kalten Temperaturen und auch Sonnenschein hat sich die Schneedecke weiter nur langsam setzen können.

Wetter

Ein Hoch erstreckt sich über weite Bereiche Mitteleuropas. Aus Osten gelangt noch kontinentale Kaltluft zu uns. Am Freitag setzt sich das strahlend sonnige Wetter auf den Bergen fort. Bei nur schwachem Nordost- bis Nordwind hat es zu Mittag in 3000 m -9 Grad, in 2000 m -5 Grad und in 1000 m zwischen -1 Grad im Osten und +3 Grad im Westen.

Tendenz

Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**